

welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich / WVZ

Redaktion: Christian Ryser, Rebhügelstrasse 5, 8045 Zürich, Tel. 01 463 43 36

Nr. 32 / Oktober 95

Falls unzustellbar, bitte retour an:
Cornelia Germann, Albisriederstrasse 271, 8047 Zürich

Wie ich das 5. Limmat-Rallye erlebte

Petrus hatte nach den nasskalten Regentagen mit Hilfe des Föhns den Wolkenvorhang beiseite geschoben und uns die Szenerie eines herrlich milden Herbsttages beschert. Erwartungsvoll begab ich mich zum Hafen Riesbach, um das Boot zu deponieren und meine Startnummer in Empfang zu nehmen. Doch kein einziges Boot lag am Ufer, weit und breit waren keine Kanuten zu sehen! Ich sei der erste, die anderen würden wohl noch erscheinen, hiess es. Also erhielt ich die Nummer 1 zugeteilt.

Beim Bootshaus beluden Gerri, Andreas und Christian (wer denn sonst?) den Bootsanhänger mit den Booten von Kursteilnehmern; ganz allein wäre ich also doch nicht. Im Zielgelände traf ich dann auf Alex. Zusammen mit Christian und Andreas warteten wir zu viert (!) auf den reservierten Grossraumbus, der uns an den Start bringen sollte. Der Chauffeur fuhr uns dann im PW hin, das entlastete zwar nicht die Vereinskasse, aber wenigstens teilweise die Stadtluft.

Im Startgelände erwartete uns eine erfreuliche Überraschung. Boote lagen in grosser Zahl bereit, vom schnittigen Abfahrts-Rennboot über die aufblasbare Gummiturke zum flachen Slalomboot, dem Tourenboot und geräumigen, offenen Familiencanadiern war alles vertreten. Eine freudig erregte Menge belebte den Platz, ein vergnügtes Durcheinander von Spaziergängern, In-line-Skatern, Hunden, Kinderwagen, abgeklärten Grosseletern und rennenden Kindern. Da wurden noch schnell Spitzenbeutel aufgeblasen, dort Schwimmwesten übergezogen und Nummern montiert, die Junioren tummelten sich bereits auf dem glitzernden Wasser und spritzten sich gegenseitig nass.

Das Einbooten über die grossen, glitschigen Ufersteine war einfacher als auch schon, da kein grosser Wellengang herrschte. Etwas schwieriger war es, unseren Präsidenten davon zu überzeugen, dass er selber ebenfalls mitpaddeln müsse. Spasseshalber machte ich ihm den Vorschlag, dass der Letzte des Rennens (nach Realzeit, nicht nach Idealzeit, lieber Jörg!) einen Bericht über das Limmat-Rallye 95 zu schreiben hätte, damit am Schluss des Rennens nochmals etwas Spannung aufkäme. Ich habe allerdings nicht erwartet, dass er mich derart gründlich missverstehen würde...

Dann warteten alle auf das Zeichen zum Start. Zischend stieg eine Rakete in den Himmel. Ihr Knall schickte uns auf die gut

zwölf Kilometer lange Fahrt nach Schlieren. Eskortiert von gleich zwei Booten der Seepolizei legten einige los, als gälte es einen WM-Titel zu verteidigen. Zwei kräftige Muskelpakete schaufelten im offenen Canadier mächtig Wasser, andere liessen es geruhsamer angehen. Neben mir witzelte Christian im Abfahrtsboot: «Er hat eine halbe Bootslänge Vorsprung...» Dann legte er etwas zu und hatte bis zur Quai-Brücke 70 (gezählte) Paddelschläge Vorsprung. Dann verschwand seine Schwimmweste als kleines oranges Punktchen aus meinem Blickfeld. Passanten grüssten mit aufmunternden Zurufen von der Quai-Brücke, dann paddelte ich an den blumengeschmückten Zunfthäusern und dem Rathaus vorbei. Auf der Gemüsebrücke schnatterte eine Gruppe Japaner ganz aufgeregt los und zückte die Kameras.

Problemlos waren die markierten Brückendurchfahrten auszumachen. Vom Polizeiboot aus wurde die korrekte Passage verifiziert. Höflich grüssend überholten die Polizisten, zuerst zwar rücksichtsvoll langsam, dann aber verursachte ihre flotte Fahrt einen tuchtigen Wellenschlag, der von den Ufermauern schön diagonal zurückgeworfen wurde, so dass ich ordentlich Mühe hatte, meinen Kurs zu halten. Die diensttuenden EW-Leute sicherten die erste Portage ab und genossen sichtlich die Abwechslung in ihrem Dienst. Beim unteren Letten amtierte Hansruedi als Fotoreporter.

Nun wurde die Fahrt ruhiger, ich genoss es, mich der Strömung zu überlassen. Vor mir tauchte ein verblüffter Haubentaucher auf und auch gleich wieder unter. Vom Flussufer strich ein Reiher ab, bei der nächsten Biegung baumte er mit ein paar langsamen Flügelschlägen in einer mächtigen Silberpappel auf, beäugte mich zuerst argwöhnisch und liess mich dann gelangweilt passieren.

Bei der zweiten Umtragestelle beim Wehr in Höngg wartete Christian plaudernd mit den Sicherungsposten und den Zuschauern; dies ist ja schliesslich ein Plausch-Rallye! Ein Stück weit paddelten wir wieder gemeinsam. Bei der Werdinsel waren Pontoniere an der Arbeit, die dort einen (ernsthaften) Wettkampf austrugen. Dann verabschiedete sich Christian wieder und überliess mich meinen Gedanken.

Eine grosse Buhne leitet einen Teil des Limmat-Wassers zum Kloster Fahr, so dass einige Wellen und kleine Walzen entstehen. Dort fuhr ich einen kurzen Um-

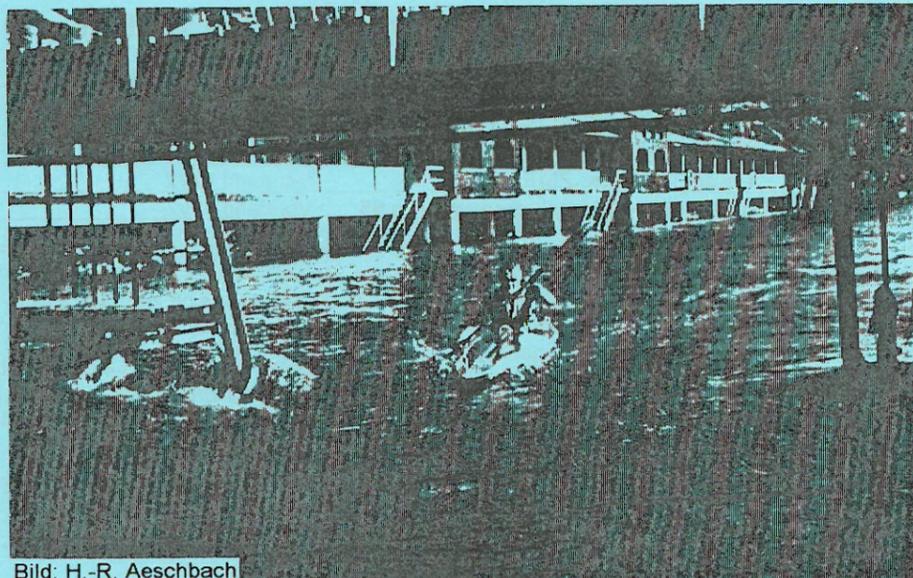


Bild: H.-R. Aeschbach

«Mit Deinen kräftigen Paddelschlägen hast Du Dich selber in Dein Poëten-Schicksal gepaddelt, lieber Dieter!» (Zitat: Jörg Nagel am Sonntag nach dem Limmat-Rallye)

weg, um in diesem spritzenden Wasser eine kleine Abkühlung zu geniessen. Kurz darauf tauchte bereits das Mal beim Ziel auf. Wieder waren helfende Hände bereit. Wegen der flotten Strömung und der steilen Uferböschung war das Ausbooten gar nicht so einfach. Einige unfreiwillige Kenterungen sorgten für Gelächter bei den Zuschauern und für Gesprächsstoff bei den Akteuren. Ein kleines Mädchen jedenfalls, das klitschnass in Strümpfen mitten im morastigsten Teil des Zielgeländes stand, erzählte mit vor Aufregung leuchtenden Pausbacken, dass seine beiden Stiefel einfach abgetaucht seien. Gerri hatte freundlicherweise das halbe Ufer von blosser Hand gemäht und das Gras gleich in sein Boot geladen...

Das anschliessende ausgelassene Fest auf unserem Clubgelände war bei meinem Eintreffen bereits voll im Gange. Sämtliche Supporter waren schon da! Der Duft von Grillwürsten lag in der Luft. Es wurde fröhlich debattiert und gewitzelt. Man hatte Gelegenheit, Filme von der Kanu-WM anzusehen, Emmi trug eben zwei gluschtige Fruchttorten vorbei, Hans hatte die Chance, «sein» Regendach zu demonstrieren, auf dem Tisch stand ein grosses Becken voller Pilze – Eierschwämme, Steinpilze, Morcheln. Georges hatte sich

bereits seine weisse Schürze umgebunden und seinen grossen Kochkessel eingeeizt, aus dem verführerisch eine wohlgewürzte Bouillon duftete. Das würde wieder solch ein Wunder-Risotto werden!

Für die Preisverleihung hatte sich Jörg entschuldigt und sein Zepter an Christian übergeben. Dieser überprüfte sorgfältig nochmals die Rangliste und meisterte in gewohnt würdiger Manier die Rangverkündigung hinter einem reich beladenen Gabentisch. Unvergesslich bleiben mir die leuchtenden Augen des kleinen Mädchens, das einen grossen Kanukalender heimtragen durfte, der breiter war, als das Mädchen hoch! Leider «musste» ich am Abend noch in die Oper. Die Primadonna hätte es mir nie verziehen, wenn ich die Karte hätte verfallen lassen. So werde ich wohl nie erfahren, wie ausgezeichnet Georges' legendärer Risotto wirklich war und wie süss Emmis Fruchttorte schmeckte.

Das Limmat-Rallye wird 1996 eine weitere Auflage erleben. Ich werde dann aber nicht mehr die Startnummer 1 tragen, und ich werde auch nicht als allerletzter (Lappi) diesen Bericht schreiben «dürfen».

Dieter Neff

Einladung zum Chlausabend, Dia- und Filmabend

Am Donnerstag, 7. Dezember 1995, ab 19.00 Uhr findet erstmals nach langer Zeit wieder ein WVZ-Chlausabend im Bootshaus Letten statt.

Der Samichlaus hat uns versprochen, für Nüsse, Mandarinen, Lebkuchen, Getränke (und was sonst noch alles dazugehört) besorgt zu sein.

Wir unsererseits werden einige Dias und Filme (natürlich zum Thema Kanufahren) mitbringen, um so die vergangene Saison ausklingen zu lassen (und uns auf die neue Saison einzustimmen, die am Sonntag, 7. Januar 1996 mit der Eskimofahrt auf der winterlichen Reuss beginnt).

Wir laden alle Vereinsmitglieder sowie deren Familien und Freunde herzlich zu diesem Abend ein. Besonders freuen würden wir uns auch, die Teilnehmer aus unseren verschiedenen Kursen (WVZ-Kurse, Schulsport, SVBS-Kurs, Eskimotieren etc.) unter uns begrüssen zu dürfen.

Cornelia Germann, Christian Ryser

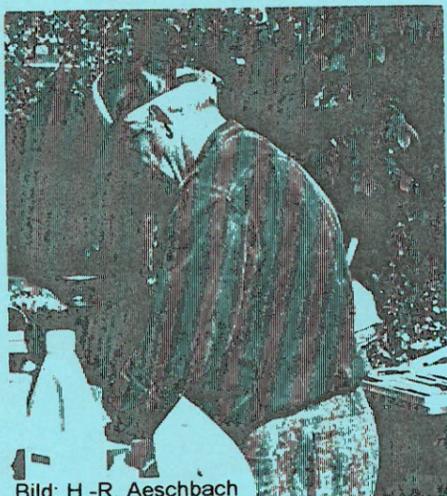


Bild: H.-R. Aeschbach

Einmal mehr durften wir auf die Hilfe unserer bewährten Logistiker zählen...



Bild: H.-R. Aeschbach



Wer das ganze Jahr über aktiv am Vereinsleben teilgenommen hat, braucht sich vor dem Chlaus bestimmt nicht zu fürchten!

Kurse und Trainings im Winter 1995/96

Zeit	Anlass	Ort	Leiter	Dauer
Montag 18.00-20.00	Konditions- training	Turnhalle Bläsi, Bläsistr. 2 (beim Meierhofplatz)	Alexander Jacobi	23.10.95- 1.4.96
Montag 19.45-22.00	Eskimotieren	Hallenbad Bungertwies, Hofstr. 56 (beim Kinderspital)	Ivan Prachensky und weitere Leiter	23.10.95- 1.4.96
Freitag 20.00-22.00	Konditions- training für Tourenfahrer	Turnhalle Hirschengraben, Hirschengraben 46	Ivan Prachensky	27.10.95- 19.4.95

Bemerkungen

Die Preise für das Eskimotieren betragen neu inkl. Hallenbadeintritt:
 • CHF 9.- pro Abend für Erwachsene ab 18 Jahren,
 • CHF 5.- pro Abend für Jugendliche bis 18 Jahre.
 Die Beiträge werden erst am Ende des Semesters erhoben. Bitte tragt Euch deshalb
 jedesmal in die Präsenzliste im Hallenbad ein. Vielen Dank im voraus!

Interessenten für Kanukurse melden sich bitte bei Tomas Prachensky.

Tourenprogramm und Veranstaltungen 1995/96

7.12.95	Chlausabend / Dia- und Filmabend	C. Germann und Ch. Ryser
10.12.95	Chlausfahrt, Mellingen-Stilli	SKV/SOC
7.1.96	Eskimo-Reussfahrt, Bremgarten-Mellingen	SKV/SOC/Christian Ryser
27./28.1.96	4. Kanu-Indoors, Zürich	Vorstand WVZ
9.2.96	Ordentliche Generalversammlung 95	Vorstand WVZ

1. Die SKV/SOC-Veranstaltungen werden jeweils in der Zeitschrift KANU SCHWEIZ, die allen SKV-Mitgliedern zugestellt wird, detailliert ausgeschrieben. Informationen und Anmeldung bei: Schweizerischer Kanu-Verband, Geschäftsstelle, Obere Rebgasse 19, 4314 Zeiningen, Tel. 061 851 20 00, Fax 061 851 20 82.

2. Die genauen Angaben zu den WVZ-Veranstaltungen werden jeweils einige

Tage im voraus via Tourentelefon bekanntgegeben (Tel. 01 361 25 21). Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei den jeweiligen Leitern telefonisch anzumelden.

3. Weitere Touren werden nach Möglichkeit kurzfristig ins Programm aufgenommen. Diesbezügliche Wünsche und Anregungen sind an den Tourenchef zu richten.

Vorstand WVZ

WVZ-WELLE Nr. 33

Die WVZ-WELLE Nr. 33 / Januar 96 erscheint anfangs Januar 96. Redaktionsschluss ist der 11.12.95.

Christian Ryser

Gesucht: Tourenboot

Diesen Sommer habe ich den Schulsportkurs besucht, bin Neumitglied im WVZ und suche nun ein günstiges, gut erhaltenes Wildwasser-Tourenboot

Simone Richner, Tel. 01 361 01 44

Eskimo-Reussfahrt vom 7. Januar 1996

Am Sonntag, 7. Januar 1996 findet wiederum die traditionelle Eskimo-Reussfahrt des Schweizerischen Kanu-Verbands (SKV) statt. An diesem Anlass nehmen jeweils rund 100 Kanutinnen und Kanuten aus der ganzen Schweiz teil. Man trifft sich in Bremgarten und paddelt anschliessend auf der Reuss durch die (hoffentlich verschneite) Winterlandschaft nach Mellingen. Unterbrochen wird die Fahrt durch einen Zwischenhalt mit einem wärmenden Feuer und heissen Getränken.

Das Reusstal ist vor allem im Winter landschaftlich sehr reizvoll, wenn die kahlen Bäume am Ufer die Sicht in die Schneeberge freigeben. Dank des tiefen Wasserstands wird die Reuss auch wesentlich

interessanter als die «Flachwasser-Autobahn» bei sommerlichem Hochwasser.

Die Strecke ist technisch einfach, doch sollten die Teilnehmer einigermaßen sicher im Boot sitzen, da der Januar nicht unbedingt der ideale Monat für allfällige Kenterungen ist. Eine geeignete und vollständige Ausrüstung gehört selbstverständlich auch dazu.

Wer an der Eskimofahrt teilnehmen möchte, soll sich bitte bei mir melden, damit wir die Anreise koordinieren können. Falls genügend Interesse vorhanden ist, werde ich einen gemeinsamen Transport mit Bus und Anhänger organisieren.

Christian Ryser

Wer macht was im WVZ?

Vorstandsmitglieder

Präsident: Jörg Nagel
 Badenerstrasse 41
 8004 Zürich
 P: 01 910 86 89
 G: 01 241 10 66

Vizepräsident: Tomas Prachensky
 Langwattstrasse 27 / PF 191
 8125 Zollikerberg
 P: 01 391 78 94
 G: 052 261 69 80

Kassierin: Cornelia Germann
 Albisriederstrasse 271
 8047 Zürich
 P: 01 491 58 43
 G: 01 291 60 73

**Aktuar / Leiter
 Konditionstraining:** Alexander Jacobi
 Verena-Conzett-Str. 34
 8004 Zürich
 P: 01 291 48 78
 G: 052 262 65 54

Wettkampftreiner: Adriano Marchesi
 Dorfstrasse 18
 8108 Dällikon
 P: 01 844 51 48

Tourenchef: Dieter Neff
 Roffuhstrasse 101
 8702 Zollikon
 P: 01 391 54 76
 G: 01 381 55 60

**Materialverwalter /
 Leiter Eskimotieren:** Ivan Prachensky
 Langwattstrasse 27 / PF 191
 8125 Zollikerberg
 P: 01 391 78 94
 G: 01 318 25 32

**Bootschauswart
 Letten und Werdinsel:** Hans Ehni
 Wannerstrasse 39/100
 8045 Zürich
 P: 01 461 63 51
 G: 01 332 88 88

Funktionen ausserhalb des Vorstands

**Bootschauswart
 Schanzengraben /
 Slalomtrainer:** Helmut Schröter
 Stettbachrain 9
 8051 Zürich
 P: 01 322 65 83

Neumitgliederbetreuer: Andreas Leupin
 Unterdorf 96
 5233 Stilli
 P: 056 44 24 38
 G: 056 99 39 32

**Redaktor WVZ-WELLE /
 Kursleiter:** Christian Ryser
 Rebhügelstrasse 5
 8045 Zürich
 P: 01 463 43 36

Kursleiter: Gerri Theobald
 Riedenhaldenstrasse 47
 8046 Zürich
 P: 01 371 64 17
 G: 01 632 68 75

Kursleiter: Paul Bachmann
 Tuffenwies 11/61
 8064 Zürich
 P: 01 431 58 63

Wichtige Telefonnummern

Tourentelefon WVZ 01 361 25 21

Bootschauswart Letten WVZ 01 361 25 98

Wasserstandstelefon SKV 061 601 20 28

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Wir wollen fairen Sport.
SLS

Otto Zimmermann AG
 Ladenbau Schreinerel Innenausbau
 Hönggerstr. 2 Tel. 01 271 64 54
 8037 Zürich Fax. 01 271 03 57

WIR PLANEN ORGANISIEREN BAUEN

FÜR SIE LADENGESCHÄFTE VERKAUFSRÄUME INNENEINRICHTUNGEN

IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ

Optik Struchen
 Forchstrasse 186, 8032 Zürich
 Tel. 01/422 61 60, Fax 381 57 55

WEHLE

Wehle + Co. Lackierwerk
 Wehntalerstrasse 123 Schriftensatelier
 8105 Regensdorf Baumaerei
 Tel. 01/840 61 11
 Fax 01/870 00 16

Schriften + Signete aus
 Alu, Holz, PVC, Styropor,
 Selbstklebefolien...

S+R GRAVUREN
 Zugerstr. 65 · 8810 Horgen · Telefon 01/725 51 40

Zinnwaren und Sportpreise

Gravuren für Industrie, Gewerbe und Privat • Schriften aus Metall und Kunststoff • Messing- und Stahlstempel • Kopierfrasarbeiten • Elektroden, Schweißelektroden • Beschriftungen aller Art • Siebdruck, Tampondruck • Zinnwaren, Sportpreise • Gummistempel, Nummerateure

S+R GRAVUREN
 Giebeleichstr. 92 8152 Glattbrugg
 Tel. 01/810'47'17. Fax 01/810'84'14

LUSCHMANN

KANU-SPORT
 Wir verkaufen

- WW-, SL- und Combiboote von Prijon, Lettmann, Perception, Pyranha, Ace und Brewi
- Wanderboote von Bavaria, Gatz, Lettmann, Brewi
- Fallboote von Klepper als Werkvertretung, Ally-Kanus und Metzeler-Kanus.
- Grosse Auswahl auch an Zubehör von Schlegel, Kober, Zölzer, HF, Römer, Camaro und anderen Herstellern.
- Professioneller und günstiger Reparaturservice für Bootskunden.

Seefeldstrasse 50, CH-8612 Uster
 Telefon 01/941 19 31

nautilus

trainings-und fitnesscenter
 wallisellenstrasse 333
 8050 Zürich

Nautilus, der optimale Weg zu Kraft, Beweglichkeit, Fitness.

SOLARIUM **JAMUTRON**

Gerne erwarten wir Sie für ein unverbindliches Gratistraining.
 Telefon 01/ 321 33 00

Dammstrasse 1
 8037 Zürich
 Tel. 271 69 10

RESTAURANT LOWEN Sport-Club Wipkingen

s' Sporttrüff vo da Wikinger

FISCHER-TEAM WIPKINGEN

Jeannette & Pascal Papa